

II-12384 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



DER PRÄSIDENT DES RECHNUNGSHOFES

WIEN, AM 23. August 1990

1033 WIEN, DAMPSCHIFFSTRASSE 2
TEL. 66 36 46/DW. 84 68

Zl 2693-06/90

Herrn
Präsidenten des
Nationalrates
Rudolf Pöder

5855/AB

1990 -08- 31

zu 5916/J

Parlament
1017 W i e n

Die unter Zl 5916/J-NR/1990 am 7. Juli 1990 gestellte Anfrage des Abgeordneten Srb und Freunde betreffend die bauliche Ausgestaltung der dem Bereich des Rechnungshofes angehörenden Gebäude beehre ich mich zu beantworten, wie folgt:

Zu 1.: Die dem Bereich des Rechnungshofes angehörenden Gebäude entsprechen in ihrer baulichen Ausgestaltung derzeit nicht den mit ÖNORM B 1600 aufgestellten Anforderungen.

Zu 2.: Vom Rechnungshof werden derzeit folgende Gebäude genutzt:

- a) Bauteil II des Bundesamtsgebäudes
Wien 3, Dampfschiffstraße 2, zu ca 60 vH;
- b) 1. Stock des Hauses Wien 3, Hetzgasse 2,
und
- c) ca 380 m² Bürofläche im 6. Stock des
Hauses Wien 2, Heinestraße 38.

- 2 -

Zu 3.: Mangels einer behindertengerechten Ausstattung liegt keine Kennzeichnung vor.

Zu 4.: Für Rollstuhlbenützer geeignete Parkplätze bestehen derzeit in den unter lit a) und c) genannten Gebäuden.

Zu 5.: Auf die Antwort unter 1. wird verwiesen.

Zu 6.: Die unter lit a) und b) genannten Gebäude wurden dem Rechnungshof vom BMwA zur Nutzung zugewiesen; für die bauliche Ausgestaltung wurde vom BMwA Sorge getragen.

Die unter lit c) erwähnten Räumlichkeiten wurden als Provisorium angemietet; das Mietverhältnis endet mit 28. Feber 1991.

Zu 7. - 10.: Bemühungen um eine dem Bedarf entsprechende teilweise ÖNORM-gerechte Ausgestaltung des Bauteils II des Bundesamtsgebäudes Dampfschiffstraße werden bereits gesetzt. Der Zeitpunkt, bis zu dem diese Maßnahmen von der BBD Wien durchgeführt werden können, ist allerdings noch nicht bekannt.

